

**Produktname: SDC1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81304**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
<b>Molekulargewicht</b>	32.5kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SDC1
<b>Alternative Namen</b>	SDC; CD138; SYND1; syndecan
<b>Gen-ID</b>	6382.0
<b>SwissProt ID</b>	P18827
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen SDC1 (AA: 28-171), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

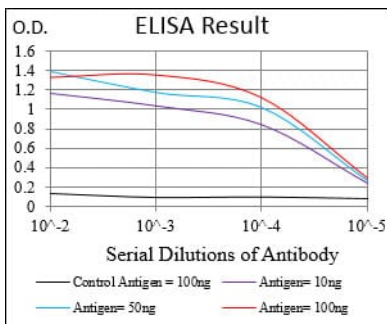
Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transmembran-Heparansulfat-Proteoglykan (Typ I) und gehört zur Syndecan-Proteoglykan-Familie. Syndecane vermitteln Zellbindung, Zellsignalisierung und Zytoskelettorganisation, und Syndecan-

Rezeptoren sind für die Internalisierung des HIV-1-Tat-Proteins erforderlich. Das Syndecan-1-Protein fungiert als integrales Membranprotein und ist über seinen Rezeptor für extrazelluläre Matrixproteine an Zellproliferation, Zellmigration und Zell-Matrix-Interaktionen beteiligt. Eine veränderte Syndecan-1-Expression wurde in verschiedenen Tumorarten nachgewiesen. Obwohl für dieses Gen mehrere Transkriptvarianten existieren können, wurden bisher nur zwei vollständige Varianten beschrieben. Diese beiden stellen die Hauptvarianten dieses Gens dar und kodieren für dasselbe Protein.

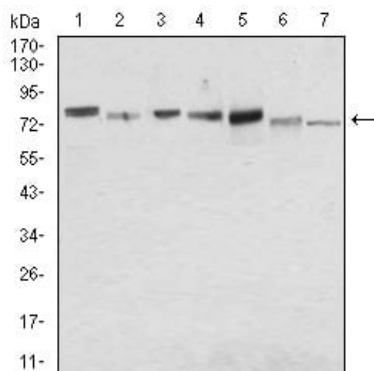
## Forschungsbereich

-

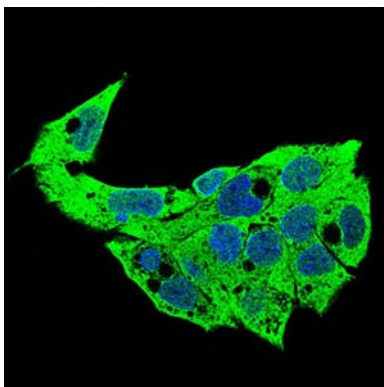
## Bilddaten



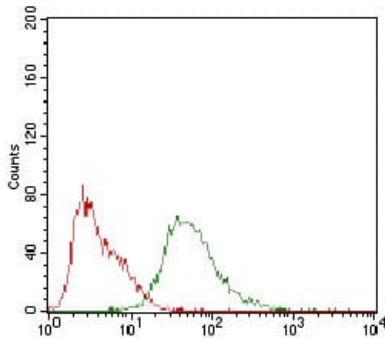
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



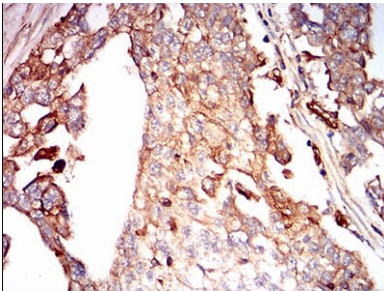
Western-Blot-Analyse mit SDC1-Maus-mAb gegen MCF-7 (1), HeLa (2), HepG2 (3), T47D (4), SW620 (5), Jurkat (6) und NIH/3T3 (7) Zelllysate.



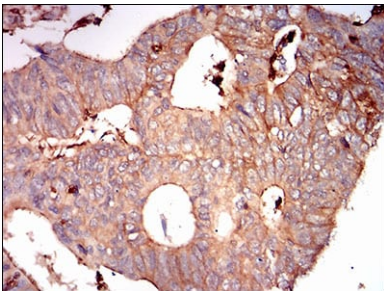
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb SDC1 (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA.



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb SDC1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb SDC1 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb SDC1 mit DAB-Färbung.